

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

15.04.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 220|21

Autodiebstahl gescheitert | Seniorin um 50.000 Euro betrogen | Trickdiebstahl

Autoren: Lukas Reumund (lr) und Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Autodiebstahl gescheitert

Zeit: 14.04.2021, 21.45 Uhr

Ort: Dresden-Loschwitz

Ein Unbekannter hat am Mittwochabend versucht, einen VW Caddy von der Grundstraße zu stehlen.

Der Täter schlug eine Seitenscheibe ein, gelangte dadurch in den Wagen und zerstörte in der Folge das Zündschloss. Als er von einem Zeugen entdeckt wurde, flüchtete er in unbekannte Richtung. Der Schaden am VW ist noch nicht beziffert. (lr)

Betrugsversuch

Zeit: 14.04.2021, 10.30 Uhr

Ort: Dresden-Leuben

Unbekannte haben am Mittwoch versucht einen Dresdner (79) zu betrügen.

Ein Mann rief bei dem Senior an und gab an, dass dieser 78.000 Euro gewonnen hätte. Zur Übergabe würden Gebühren in Höhe von 1.000 Euro fällig, die per Internetgutscheinen bezahlt werden könnten. Darauf ließ sich der 79-Jährige nicht ein. Es entstand kein Vermögensschaden. (lr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeugen nach Unfall gesucht

Zeit: 14.04.2021, 14.35 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Nach einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung Fetscherstraße/ Pfortenhauerstraße sucht die Polizei Zeugen.

Ein 68-jähriger wollte mit seinem VW Tiguan von der Pfortenhauerstraße nach links in die Fetscherstraße einbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem 48-jährigen Radfahrer, der ihm entgegen kam. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 600 Euro.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall machen können. Hinweise insbesondere zur Ampelschaltung zum Unfallzeitpunkt nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Landkreis Meißen

Seniorin um 50.000 Euro betrogen – Zeugen gesucht

Zeit: 14.04.2021, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Meißen

Eine 86-jährige hat nach einem Schockanruf am Mittwoch 50.000 Euro an Trickbetrüger übergeben.

Eine unbekannte Anruferin hatte der Seniorin am Vormittag glaubhaft gemacht, dass ihre Tochter einen Unfall mit tödlichem Ausgang verursacht habe. Um die Tochter aus der Haft zu lösen, sei die Zahlung einer hohen Geldsumme nötig.

Gegen Mittag übergab die 86-jährige, wie von der Anruferin verlangt, einer ihr unbekanntem Frau auf der Straße Rote Gasse in Meißen 50.000 Euro.

Die Polizei bittet Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Geldübergabe gemacht haben, um Mithilfe. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 und das Polizeirevier Meißen entgegen.

Die Polizei rät:

Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag.

Fragen Sie selbst bei Ihren Verwandten nach, ob sich das im Anruf Geschilderte tatsächlich zugetragen hat.

Geben Sie am Telefon keinerlei Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen.

Übergeben Sie fremden Personen niemals Geld.

Ziehen Sie bei Zweifeln eine Vertrauensperson hinzu und verständigen Sie die Polizei. (uh)

20-jährige mit Betäubungsmitteln

Zeit: 15.04.2021, 00.20 Uhr

Ort: Meißen

Polizeibeamte haben bei der Kontrolle einer 20-jährigen Frau in der Nacht zu Donnerstag Betäubungsmittel entdeckt.

Ein an den rund 20 Gramm kristalliner Substanz durchgeführter Schnelltest ergab ein positives Ergebnis auf Amphetamine. Bei einer anschließenden Wohnungsdurchsuchung fanden sich Utensilien, die für Drogenhandel und Konsum gebräuchlich sind. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts auf Handel mit Betäubungsmitteln gegen die 20-jährige Deutsche. (uh)

Graffiti - Zeugenaufruf

Zeit: 13.03.2021, 20.00 Uhr bis 14.03.2021, 09.00 Uhr

Ort: Niederau, OT Großdobritz

Unbekannte haben Mitte März eine Grundstücksmauer in Großdobritz mit Graffiti beschrieben. Die Täter sprühten auf einer Länge von neun Metern den Namen eines Fußballvereins und verursachten einen Schaden in Höhe von 1.400 Euro.

Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und sucht Zeugen, die Wahrnehmungen im Zusammenhang mit dem Aufsprühen gemacht haben. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Meißen entgegen. (lr)

Alkoholfahrt beendet

Zeit: 14.04.2021, 23.15 Uhr

Ort: Riesa

Polizisten haben in der Nacht zu Donnerstag die Alkoholfahrt eines 39-jährigen in Riesa beendet.

Die Beamten unterzogen den Mann einer allgemeinen Verkehrskontrolle, nachdem sie ihn auf der Rostocker Straße gestoppt hatten. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von mehr als einem Promille. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige wegen der Ordnungswidrigkeit. (uh)

Ohne Führerschein gefahren

Zeit: 14.04.2021, 10.25 Uhr

Ort: Gröditz

Polizisten kontrollierten am Mittwochvormittag einen 56-jährigen auf der Hauptstraße in Gröditz. Der Mann konnte keinen gültigen Führerschein vorweisen. Eine Überprüfung ergab, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Er muss sich nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten. (uh)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Trickdiebstahl

Zeit: 14.04.2021, 11.30 Uhr

Ort: Heidenau

Am Mittwoch hat ein Unbekannter einen 85-jährigen Heidenauer betrogen.

Der Täter sprach den Senior unter einem Vorwand an und schenkte ihm vermeintlich hochwertige Jacken und eine Uhr. Im Gegenzug wollte er Bargeld, um nach Hause fahren zu können. Der 85-jährige übergab dem Mann 500 Euro und musste im Nachhinein feststellen, dass sich dieser unbemerkt noch 4.800 Euro genommen hatte. (lr)

Betrug - Schockanruf

Zeit: 14.04.2021, 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Ort: Pirna

Am Mittwoch versuchten Unbekannte eine Frau (80) aus Pirna zu betrügen.

Der vermeintliche Sohn der Frau rief an und gab an einen schweren Unfall verursacht zu haben. Er übergab das Gespräch an einen Polizisten, der Bescheid gab, dass der Sohn in Haft müsse. Im Weiteren schaltete sich ein vermeintlicher Staatsanwalt ein und forderte 100.000 Euro, damit der Sohn aus der Haft entlassen werden kann. Die 80-jährige wollte daraufhin 60.000 Euro beim Geldinstitut abheben, was von einem aufmerksamen Mitarbeiter verhindert wurde. Dieser informierte in der Folge die richtige Polizei. Ein Schaden entstand der Seniorin nicht. (lr)

Brand in Gartenlaube

Zeit: 14.04.2021, 14.45 Uhr

Ort: Dohna, OT Krebs

Am Donnerstagnachmittag ist eine Gartenlaube in Dohna in Brand geraten. Augenscheinlich ging das Feuer von einem Holzofen aus. Die von Nachbarn alarmierte Feuerwehr löschte das Feuer. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 2.000 Euro. (uh)

Verkehrsunfall

Zeit: 14.04.2021, 07.15 Uhr

Ort: Dohna, OT Köttewitz

Am Mittwochmorgen stießen auf der Kreuzung S 178/K 8763 ein Mazda und ein VW zusammen.

Die Fahrerin (53) des Mazda 3 war auf der K 8763 von Köttewitz kommend unterwegs. Sie wollte nach links auf die S 187 abbiegen. Auf dieser war ein 34-jähriger mit einem VW Passat in Richtung Autobahn 17 unterwegs. Auf der

Kreuzung stießen die Autos zusammen. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 15.000 Euro. (lr)